



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

LANDKURIER

DER GEMEINDE NOBITZ



WWW.NOBITZ.DE

3. JAHRGANG | 27. JUNI 2015 | AUSGABE 13/15

Ersatzneubau der Brücke über die Pleiße im Zuge der Kreisstraße 515 OT Zürchau

In der 25. Kalenderwoche 2015 begannen im Auftrag des Landkreises Altenburger Land die Bautätigkeiten zur o. g. Brückenbaumaßnahme (siehe auch unser Landkurier vom 13. Juni 2015).

Nach den erforderlichen Vorarbeiten erfolgte am Montag, dem 22. Juni 2015, die Demontage der alten Brücke.

Der durch die beauftragte Firma ARLT Bauunternehmen GmbH, OT Frankenhain dazu aufgestellte Kran war 13:30 Uhr einsatzbereit und hob die Stahlkonstruktion in einem Stück ab.

Das Bauwerksprofil der neuen einfeldrigen Stahlbetonbrücke mit einer Stützweite von 16 m ist so dimensioniert, dass es einem Hochwasserereignis mit einem Höchststand entsprechend der letzten 100 Jahre standhält.

Es ist davon auszugehen, dass bis zum Ende des Jahres eine Vollsperrung besteht. Die Umleitung verläuft über die B 93-Bornshain-Maltis. Der Linienverkehr wird, wie bei der Straßenbaumaßnahme im vorigen Jahr, gewährleistet.

i. A. Engel, Leiterin Bauverwaltung



AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 21. Juni 2015

Wahlergebnisse:

Zahl der Wahlberechtigten	5.144
Zahl der Wähler/innen	3.105
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel)	26
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel)	3.079
Wahlbeteiligung:	60,4 %

Zahl der auf die einzelnen Wahlvorschläge und Bewerber entfallenden gültigen Stimmen:

CDU – Hummel, Thomas	524
SPD – Läbe, Hendrik	2.555

Gewählt ist: **Läbe, Hendrik (SPD)**

Rechtsbehelf: Jeder Wahlberechtigte und auch jeder in einem zugelassenen Wahlvorschlag aufgestellte nicht wahlberechtigte Bewerber kann

binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9 in 04600 Altenburg wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten.

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Nobitz, 27.06.2015
Gerth, Wahlleiterin

Information

Präventiver Hochwasserschutz

Im Zuge der Fluthilfe in Deutschland unterstützt die Diakonie Katastrophenhilfe gemeinsam mit den Diakonischen Werken in Mitteldeutschland und Sachsen sowie Caritas international rund 230 Freiwillige Feuer- und Wasserwehren in den flutgeschädigten Bundesländern Thüringen, Schleswig-Holstein, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Bayern. Ziel ist es, die ehrenamtlichen Hilfskräfte besser für den Katastrophenfall auszustatten.



Kreisbrandinspektor Uwe Engert, Ortsbrandmeister Thomas Hermann und Mitarbeiter des LRA für Brand- und Katastrophenschutz Heiko Freyer

Die Freiwillige Feuerwehr Nobitz stellt den Brandschutz in unserer Gemeinde sicher. Für Überschwemmungen, wie sie sich in den Jahren 2002 und 2013 ereignet haben, ist eine Ausstattung mit Spezial-Ausrüstung notwendig, die teilweise nicht vorhanden war.

Dank der Unterstützung der Diakonie Katastrophenhilfe ist die Freiwillige Feuerwehr künftig besser für eventuelle Hochwasser gerüstet. Die Katastrophenhilfe der Diakonie unterstützt die Gemeinde mit zusätzlicher Fluthilfe-Ausrüstung.

So konnte das neue Material jetzt in der Berufsfeuerwehr in Altenburg in Empfang genommen werden. Es wurden beispielsweise Wathosen, Gummistiefeln, Druckschläuchen und Notstromaggregate zur Verfügung gestellt. Die Ausrüstung wird gebraucht, das haben die Erfahrungen der Hochwasserereignisse in den vergangenen Jahren gezeigt.

Vielen Dank an die Spender. Unser größter Wunsch wäre, dass die neuen Ausrüstungsgegenstände hoffentlich nur bei Übungen zum Einsatz kommen müssen.

Läbe, Bürgermeister

Das Landratsamt informiert

Drogenpräventionsprogramm „Fit statt high“ kommt gut an

Wie bereits berichtet, haben die Sozialpädagogen/-innen der schulbezogenen Jugendsozialarbeit im Landkreis Altenburger Land im Dezember 2014 mit dem eigens entwickelten Drogenpräventionsprogramm für Schüler ab der 6. Klasse begonnen.

Vorrangige Zielstellung des Programms ist es, junge Menschen frühzeitig zu erreichen, sie möglichst noch vor dem Konsum eintritt umfangreich über legale und illegale Drogen sowie deren Wirkungen und mögliche Folgen (physischer, psychischer, sozialer Art) aufzuklären und sie in ihrer Identitätsfindung zu stärken. Dabei wird sich – bei flexibler Gestaltung des Programms – stets an den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und Erfahrungsberichten orientiert. Die Umsetzung erfolgt pro Klasse, jeweils für einen kompletten Schultag und unter Nutzung verschiedener multimedialer Methoden sowie Gruppenarbeiten.

Mittlerweile wurde das Drogenpräventionsprogramm der Sozialpädagogen mit 555 Schülern aus 28 Klassen von sieben Schulen durchgeführt. Städte und Gemeinden stellten hierfür geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung.

Im Juni stehen noch zwei weitere Projektstage für zwei Klassen des Spalatingymnasiums in der Alten-

burger Music Hall an. Darüber hinaus unterstützen die Sozialpädagogen mit ihrem Programm an einem Tag die Projektwoche am Friedrichgymnasium. In der vergangenen Woche hat Alexander Gründel an einem Projekttag hospitiert und konnte sich selbst einen Überblick zum Programm verschaffen.

Marion Fischer, Fachdienstleiterin Jugendarbeit/ Kindertagesbetreuung

Information

Im Zeitraum **vom 15. August bis 30. September 2015** findet die Haus- und Straßensammlung des Blinden- und Sehbehindertenvereines e. V. auf dem Gebiet des Freistaates Thüringen statt.

i. A. Diersch

Haupt-/Ordnungsamt

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Veranstaltungstipps

Wann?	Was/Wer/Wo?	Info auf Seite ...
26.06. – 28.06.	traditionelles Wilchwitzer Volksfest	–
18.07.15	Sommerkino Ehrenhain mit dem Rock'n' Folk e. V.	8

Achtung! Flugtage auf dem Flugplatz Altenburg-Nobitz finden erst am 05. und 06.09.2015 statt.

Einladung

zum Rentnertreff nach Zehma

Der nächste Rentnertreff findet **am Dienstag, dem 14. Juli 2015, um 14:00 Uhr**, in der Spedition Reichelt in Zehma statt.

E. Wagner

Redaktionsschluss für den Landkurier ist **am Mittwoch, dem 1. Juli 2015**.

Erscheinungstag ist Samstag, 11. Juli 2015.

Redaktion / Anzeigenannahme:

Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12

oder Fax: 03447 3108-29

landkurier@gemeinde-nobitz.de

Kita „Haus der kleinen Füße“ Wandertag zum Geflügelhof Kirmse



Im Mai unternahmen die Löwen-
gruppe, die Delfingruppe und die Häs-
chengruppe des Kindertagesstätte
„Haus der kleinen Füße“ getrennt ein-
nen Wandertag zum Geflügelhof Kir-
mse nach Niederleupten.



Die Kinder waren schon aufgeregt und gespannt
zu gleich, was sie dort erwarten würde.



Die verschiedensten Geflügel- und Vogelarten
konnten die Kinder beobachten und hautnah er-
leben. Die Kinder konnten sich in den Ställen die
Tiere genau anschauen und auch anfassen. Hüh-
ner, Enten, Gänse, aber auch Exoten wie Papageien
und Sittiche konnten entdeckt werden.

Zur Stärkung für den Rückweg wurde auf den Wie-
sen des Geländes gepicknickt und gespielt. Nach
dem schönen Vormittag ging es dann wieder in
den Kindertagesstätte.

Wir Kinder und Erzieher wollen uns beim Geflügel-
hof recht herzlich für diese schönen Ausflüge und
das Willkommen bedanken.

Antje, Susette, Sandy, Frau Müller und Franziska

Blumen und Blütenfest in der Kita „Haus der kleinen Füße“ in Nobitz



Am 5. Juni 2015 feierten die Kinder, El-
tern, Großeltern und Gäste in der Kita
„Haus der kleinen Füße“ ein Sommer-
fest. Dieses Jahr zum Thema Blumen
und Blüten.

Die einzelnen Gruppen gestalteten, in Vorberei-
tung auf unser Fest, während einer Projektwoche
verschiedenste Dekorationen für unsere Räumlich-
keiten und den Garten. Unsere Schulanfänger er-
öffneten mit einem Bändertanz, den sie mit Maria
und Sandy einstudiert hatten, unser Sommerfest.
Da das Wetter dieses Jahr super mitspielte, stand
einem schönen Nachmittag nichts im Wege. Viele
Attraktionen warteten auf unsere Kinder. Die Mit-
arbeiter des Teddymuseums Sonneberg, die mit
den Kindern Teddybären selber herstellten, Luft-
ballons, die zu den verschiedensten Figuren mo-
delliert wurden und eine große Hüpfburg, die wir
gesponsert bekamen, die wir im Garten für die
Kinder aufgebaut hatten.

Als Überraschung dieses Jahr besuchte uns der
Eiswagen direkt im Kindertagesstätte, der für alle
großen und kleinen Leute die perfekte Abkühlung
brachte. Als Abschluss spielte die Band Como
Vento mit ihren Trommeln. Im Anschluss daran
durften die Kinder ihr Rhythmusgefühl unter Be-
weis stellen und selber musizieren.

Dieses Jahr organisierten die Erzieherinnen der
Kindertagesstätte eine große Tombola zugunsten
der Kita. Sehr viele der ortsansässigen Firmen und
der Firmen im Raum Altenburger Land unterstüt-
zen uns hierbei.

Vielen Dank an: Getränke Donat | Rewe | Mc Donalds
Kröber Apotheke | Firma Lichtblick | Wiera Apotheke |
Intersport | Firma TTM | Sparkasse Altenburger Land |
OVZ | Senffabrik Altenburg | Altenburger Spielkarten-
fabrik | Werbeagentur Winkler und Stötzner | Raiff-
eisenbank | Poco | Reisebüro Nobitz | Kosmetikstudio
Ebert

und viele mehr, die uns hierbei so selbstlos unter-
stützten.

Ein großer Dank auch an unsere Eltern, an unsere
tollen Kuchenbäcker und an alle Helfer, die unser
Fest durch ihre Unterstützung und Teilnahme er-
möglichten.

Euer Erzieherteam, Franziska Kutschbach

Wasser marsch für die Kinder der Kindertagesstätte „Wirbelwind“



Am Kindertag wartete auf unsere Kinder eine besondere Überraschung. Die OTFW Lehndorf hatte uns zu einem Erlebnisvormittag in die Feuerwache nach Saara eingeladen.



Bereits beim gemeinsamen Kindertags-Frühstück in der Kindertagesstätte herrschte helle Aufregung. Danach wanderten die Kinder zur Feuerwehr. Die Kinder der Grashüpfergruppe können noch nicht soweit laufen, deshalb wurden sie mit dem Gemeindebus nach Saara gefahren. Dort angekommen schauten sich die Kinder im Vereinsraum der Feuerwehr einen Trickfilm über „Feuerwehmann Sam“ an. Das brachte die Kinderaugen zum Leuchten.



Anschließend gab es vier Stationen. Die Kinder wurden in Gruppen aufgeteilt. An den einzelnen Stationen erfuhren die Kinder Wissenswertes über den Krankenwagen, das Feuerwehrauto, wie man sich bei Notfällen verhält und wie Verbände angelegt werden.

Außerdem durften sie sich eine Feuerwehrausrüstung anziehen und mit dem Ausruf „Wasser marsch!“ auf drei Eimer zielen, welche auf einem

Tisch standen. Das war ein großes Highlight an diesem Tag und danach wollten auf einmal alle Kinder später, wenn sie groß sind, Feuerwehrmann/frau werden.



Zum Abschluss gab es noch ein gemeinsames Mittagessen im Vereinsraum.



Wir möchten uns ganz herzlich für diesen wunderschönen Tag bei den Helfern der OTFW Lehndorf bedanken. Damit habt ihr den Kindern einen tollen Kindertag gestaltet.



Wir bedanken uns auf diesem Wege bei Herrn Gräfe und Herrn Kronfeldt, die uns am Mittag in die Kindertagesstätte zurück gefahren haben, da es regnete.

Die Erzieher und Kinder der Kita „Wirbelwind“

Skatstadtmarathon am 13. Juni 2015

Die ehrgeizigen Sportler und Eltern der GS Nobitz planten diesen Samstag schon ab März fest ein. Eine Anmeldung nach der anderen kam in der Schule an. Die Kinder motivierten sich untereinander, so viele Teilnehmer wie möglich zu finden.

„Es gibt für jeden eine Medaille und Urkunde. Wir werden unter ca. 3.000 Sportlern dabei sein.“



Diesmal stand die Aufregung und Erwartung der Einzelleistung des Sportlers nicht im Vordergrund. Unser Sportmotto: „Einer für alle, alle für einen!“ war gefragt. Wir wollten beim Schulwettbewerb einmal unter die ersten 3 Plätze kommen. Bisher schafften dies stets die Stadtschulen.



62 Schüler von 91 haben sich angemeldet. Was für eine tolle Bereitschaft der Schüler und natürlich ihrer Eltern. Krankheit und familiäre Hindernisse an diesem Tag, konnte keiner ausschließen. Leider betraf es einige Sportler. Mit letztendlich 55 Sportlern standen wir am Start.

Unser Ziel verpassten wir ganz knapp. Ein 4. Platz ist immer undankbar, aber zeigt uns, dass wir in der Lage sind, beim nächsten Mal ganz vorn zu stehen. Aber unsere Sportler sorgen immer wieder für Überraschungen.



Angelie Gerber (Jahrgang 06/08) belegte von 264 Teilnehmern den 1. Platz, ebenso Elias Seitz (Jg. 04/05) von 98 Teilnehmern. Platz 2 ging an Anna Sophia Sievers (Jg. 06/08), Platz 4 an Anton Heitmann und Platz 5 an Maurice Kirbach.

Fünf Schüler stellten sich sogar der 3,6 km Strecke mit Erfolg. Hochachtung!

Mit guter Laune, Ehrgeiz, Spaß und Erfolg hatten alle Sportler und deren Eltern ereignisreiche, gemeinsame Stunden erlebt.

Herzlichen Glückwunsch an alle, weiter so!

Eure Sportlehrerin Ute May

Ein Hauch von Musical in der Schule

12. Talentfest an der Regelschule Gößnitz

Am 2. Juni 2015 fand das Talentfest an der Regelschule Gößnitz nun schon zum 12. Mal statt. Doch von Routine war auch in diesem Jahr nichts zu spüren!



Eltern, Lehrer, Mitschüler und Gäste der Regelschule Gößnitz konnten sich wieder einmal ein Bild davon machen, welche Talente in den eigenen Mauern schlummern.

Etwa 30 Schüler aller Klassenstufen zeigten ihr Können. Schon seit Monaten wurde dafür wieder mit viel Fleiß und Engagement geübt. Die Proben im Vorfeld überraschten mit viel Sicherheit. Als Gäste konnten Herr Scholz, unser Bürgermeister, Frau Hildebrand, die Geschäftsführerin der Feuma, Herr Wenzlau, der Fachbereichsleiter für Bildung und Infrastruktur vom Landratsamt, Frau Kirmse, die Bildungsbegleiterin der Handwerkskammer aus Gera, Herr Dr. Schmidt, der Fachberater Musik, und viele ehemalige Mitarbeiter der Regelschule recht herzlich begrüßt werden.

Das Fest eröffnete wie immer der Schulchor mit einem kräftigen „Seid willkommen“. Danach waren zwei Gesangssolistinnen aus der Klasse 10 b, Natalie und Lydia, zu hören.



Im Anschluss begeisterte der Hauptakt des Abends die Zuschauer. Das Schattenspiel vom „König der Löwen“ mit Liedern des Chores in Szene gesetzt, war ein echter Hingucker. Franz Rosteck aus der 10 a zeigte einen Ausschnitt aus seiner Projektarbeit, einen selbst gedrehten Film über Selbstverteidigung. Besonders großen Raum nahmen im weiteren Verlauf Gesangsdarbietungen mit Gitarrenbegleitung ein.



So waren von Tim, Celina und Sophia „The days“ von Avici mit Gitarre und Xylophon zu hören. Samy, Lea und Helena aus der Klasse 6 b bezauberten das Publikum mit dem Titel „Flash mich“ von Mark Forster. Kevin und Marie aus der Klasse 9 a überzeugten mit ihren Vorträgen ebenfalls.



An der Geige zeigte wie in jedem Jahr Linda Knodel ihr Können. Am Klavier brillierten Ole Glavanitz und Lea Reichelt mit ihren Vorträgen. Mit dem Ti-

tel „Wenn den Kindern Flügel wachsen“ aus dem diesjährigen Jugendweihoprogramm konnte das Publikum besonders begeistert werden.

Den Schluss bildete wie im vergangenen Jahr der Cup-Song. Aus dem einen Becher des vergangenen Jahres waren neun geworden. Mit großer Geschicklichkeit bewegten neun Schüler in einheitlicher Rhythmik die Becher über die Tische, ergänzt durch den Gesang der anderen Chormitglieder. Der Chor bildete auch den Schlusspunkt des Programms. „Auf Wiedersehen“ hieß es am Ende musikalisch. Vier Schüler der 6. bis 9. Klasse hatten Ton und Licht bestens im Griff und bewiesen damit hohen technischen Sachverstand. Alle Akteure freuten sich über den stürmischen Applaus des Publikums genauso wie über den musikalischen Gruß des Fachberaters Musik, Dr. Schmidt, der damit dem großartigen Programm am Ende seine Referenz erwies.

Danach gab es für alle Blumen und ein besonders herzliches Dankeschön ging an die Lehrer Jana Küchler, Uwe Heiber und die Hauptorganisatorin Kathrin Heber, die das diesjährige Programm auf die Beine gestellt hatten.

K. Heber

Punkte für die Klasse sammeln Sportfest 2015 an der Regelschule Gößnitz



Am Dienstag, dem 16. Juni 2015, fand in der Regelschule Gößnitz das Sportfest statt. In diesem Jahr gab es wie in den vergangenen Jahren Klassenwettbewerbe, doch unsere Sportlehrer hatten sich einige neue Stationen für die Mädchen und Jungen der Klassen 5 bis 9 ausgedacht.

Teamgeist wurde also wieder großgeschrieben. Geschicklichkeit war beim Treffen des Basketballkorbes, beim Fußball und beim Zielwerfen gefragt. ▶



Beim Schlängellauf, beim Kastenteilrodeo und beim Durchsteigen über einen Stab zeigten die Schüler große Beweglichkeit. Kondition wurde beim Aufrollen und beim Beugen-Aufrichten-Drehen, wobei aus dem Stand am Boden und

an der Wand angebrachte Markierungen schnellstmöglich berührt werden mussten, abverlangt. Das Wetter meinte es in diesem Jahr auch gut mit uns. Es war angenehm sonnig und trocken.

Im zweiten Teil des Sportfests konnte sich jeder Schüler aus den Sportarten Volleyball, Zweifelderball, Hockey, Fußball oder Tischtennis eine Sportart auswählen. Traditionell fand zum Abschluss das Volleyballspiel zwischen Lehrern und Schülern der Abschlussklassen statt. Es gelang den Lehrern, eine eigene Mannschaft aufzustellen. Trotzdem hatten sie gegen die Schüler der Abschlussklassen, die zum Teil im Verein trainieren, keine Chance. 2:0 für die Schülermannschaft hieß das Ergebnis am Ende.

Die Ehrung der Sieger aus allen Wettbewerben erfolgt wie immer am letzten Schultag. Für alle Beteiligten ist es immer wieder ein Höhepunkt im Schuljahr. Ein Dankeschön geht an die Sportlehrer für die Organisation dieses schönen Tages.

K. Heber

Hortabschlussfest

Wir waren auf dem Jahrmarkt!

Zum diesjährigen Hortabschlussfest der Kinder der Grundschule Gößnitz verwandelten wir unsere Turnhalle in einen Jahrmarkt. Durch den Regen konnten wir unser Fest nicht auf dem Außengelände unserer Schule feiern. Die Hortkinder zogen Lose und bildeten Familien, die gemeinsam um die besten Ergebnisse wetteiferten. An den Stationen waren Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefragt.



Am Ende spielte das Wetter jedoch keine Rolle, denn wir hatten viel Spaß beim Zielwerfen, dem Fahrgeschäft, dem Stelzenlauf, dem Glücksrad und dem Puzzle.

Lecker schmeckten uns die Donuts und die Pfannkuchen. Zum Schluss bekam jeder noch ein Eis.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren und fleißigen Helfern bedanken. Ohne das Sägewerk Lehdorf und Holzschmidt Altenburg hätte uns das Holz für die Buden gefehlt. Vielen Dank Mama und Papa Kroboth für das Bauen und liebevolle Gestalten. Danke für das kostenlose Bringen – an Tobias Weber. Ein herzliches Dankeschön sagen wir auch der Sodexo, die uns schon seit vielen Jahren das Obst für unsere Feste sponsert. Nicht zuletzt ein großes Danke an unsere Hausmeister, die flexibel auf das Wetter reagierten und uns beim Räumen mit Kraft und Schnelligkeit zur Seite standen. Allen helfenden Lehrerinnen sagen wir natürlich auch danke und freuen uns schon auf die Unterstützung im nächsten Jahr!

Sabine Nier

in Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrverein Ehrenhain

SOMMER-KINO

auf dem Ehrenhainer Sportplatz

"Tanguy - Der Nesthocker"

Ein französischer Film mit
britischem Humor.

Einlass ab 16:30 Uhr

Vorprogramm:

Marionettentheater Dombrowsky:
17:00 Rumpelstilzchen
19:30 Karl Stülpner
- Der Rebell aus dem Erzgebirge

Filmvorführung: ca. 21:30 Uhr

Sa., 18.07.15

weitere Informationen im nächsten Landkurier 14/2015

Der Klausauer Feuerwehrverein e. V. informiert

Am 10. Juli 2015 findet ab 19:30 Uhr die Vereinsversammlung in unserem Domizil in Klausau statt. Geladen sind alle Mitglieder und jene, die an einer Mitgliedschaft interessiert sind. Schwerpunkt ist die endgültige Planung des Sommerfestes und die Auswertung der vergangenen Projekte.

Vorabinformation zum Sommerfest:



Am 25. Juli 2015 findet unser **Sommerfest** statt. Start ist 14:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Auf ein buntes Programm kann sich jedermann freuen.

Ein Aufruf gilt auch dieses Mal wieder den fleißigen Bäckerinnen und Bäckern. Kuchenspenden nehmen wir dankend ab 13:00 Uhr im Vereinshaus entgegen. Auf ein buntes Treiben und zahlreiche Besucher freuen wir uns. Weitere Informationen folgen in den nächsten Ausgaben des Landkuriers.

Marcel Steinmetz, Vorstandsvorsitzender

17. Westerntage der Kohlebahn

Am 15. und 16. August 2015 öffnen sich wieder die Pforten der Westernstadt Haselbach und der „Wilde Westen“ wird zu den 17. Westerntagen der Kohlebahn wieder lebendig. Viele Schausteller, Künstler und Enthusiasten sorgen in der Westernstadt für einen unvergesslichen Tag, mit Countrymusik, Greifvogel-, Reit- und Wildwest-Show, Indianervorführungen, Square- und Line-Dance, historischen Darbietungen u. v. m. Samstag und Sonntag werden zweimal die beliebten Westernparaden durchgeführt.

Western-Express

Samstag: ab Haselbach, 09:00 bis 17:00 Uhr (im Stundentakt), ab Meuselwitz, 09:50 Uhr,

Rückfahrt: 18:00 Uhr, ab Haselbach

Sonntag: ab Haselbach, 10:00 bis 14:00 Uhr (im Stundentakt), ab Meuselwitz, 10:50 Uhr,

Rückfahrt: 15:00 Uhr, ab Haselbach

Programm an der Strecke mit Line-Dance und dem Westerntheaterstück „Wohin die Adler ziehen“. Natürlich darf bei jeder Fahrt der spektakuläre Überfall nicht fehlen! **Kartenvorverkauf:** Mo. bis Fr. 09:00 bis 15:15 Uhr, Tel.: 03448 752550 oder 03448 752143, Mail: kohlebahn.meuselwitz@freenet.de, www.westerntage.de

SPORT



Neues vom SV Zehma 1897 e. V.

Im letzten Punktspiel der Saison 2014/2015 musste der SV Zehma beim FSV Langenleuba-Niederhain antreten. Der FSV spielte die erste Halbzeit gut zeigte flüssige Kombinationen und führte zur Pause durch Tore von Wagner (7. min) und Neumann (28. min) mit 2:0. Nach der Halbzeit wurde Zehma stärker und kam durch Tore von M. Reichardt (60. min) und M. Schröter (79. min) noch zum verdienten Ausgleich. Bei besserer Chancenverwertung hätte M. Schröter Zehma zum Sieg schießen können. So blieb es beim 2:2.

Der SV Zehma 1897 e. V. erreichte in der abgelaufenen Saison zehn Siege, spielte sechsmal Remis und verlor achtmal. Mit 36 Punkten, einem Torverhältnis von 80:46 wurde der 6. Platz in der 1. Kreisklasse erreicht. Der SV Zehma begann die Saison furios und spielte ständig um die Spitze mit. Unverständlich war der abrupte Leistungsabfall nach dem 8. Spieltag, der eine bessere Platzierung verhinderte. Wir wünschen der Mannschaft eine erfolgreiche neue Saison.

Die F-Junioren mussten ihr letztes Punktspiel beim ASV Wintersdorf bestreiten. Die SG SV Zehma dominierte das Spiel nach Belieben und ließ dem Gegner nicht die Spur einer Chance. Sie gewannen das Spiel hoch mit 17:0. Die F-Junioren der SG SV Zehma spielten eine sehr gute Saison 2014/2015. Mit 18 Siegen zwei Remis und zwei Niederlagen, einem Torverhältnis von 157:30 erreichte man 56 Punkte und somit den 2. Platz in der Kreisoberliga, Staffel A hinter dem ZFC Meuselwitz. Lange Zeit hielt man den Spitzenplatz. Erst zum Ende der Saison als man sich zwei Niederlagen und 1 Remis gegen Mitkonkurrenten einhandelte, war der 1. Platz verloren. Mit dem Erreichen des Kreispokalfinale haben die F-Junioren der SG SV Zehma ihre sehr gute Saisonleistung gekrönt. An dieser Stelle möchte sich der Vorstand des SV Zehma bei den Übungsleitern Rico Härtl und L. Körner für ihre sehr gute Arbeit im Nachwuchsbereich herzlichst bedanken.

Das Pokalfinale der F-Junioren findet am 4. Juli 2015, um 10:00 Uhr, in der Skatbank-Arena Altenburg statt. Gegner der SG SV Zehma ist JFC Gera, ein ganz harter Brocken. Wir wünschen den F-Junioren viel Erfolg. ▶

Die E-Junioren waren in der abgelaufenen Saison leider nicht so erfolgreich. Mit vier Siegen bei zehn Niederlagen und einem Torverhältnis von 28:75 wurden 12 Punkte und somit Platz 5 von 8 Mannschaften in der Kreisliga Staffel A erreicht. Hoch anzurechnen ist der Mannschaft, dass sie trotz Personalnot und deftiger Niederlagen nie aufgegeben und die Saison anständig zu Ende gespielt hat.

R. Böttger

Kegelbahnnachrichten TSV Lehndorf e. V.



Auch in der Saison 2014/2015 beteiligten sich die Aktiven des TSV bei den Kreiseinzelmeisterschaften.

Von acht Teilnehmern schafften es immerhin fünf Kegler ins Finale. Dies ist schon ein Achtungserfolg für unseren Verein. Es belegten bei den Senioren A Thomas Weier Platz 7, bei den Senioren B Hartmut Winkler Platz 6, bei den Senioren C Volker Kronberg Platz 5 und Peter Heinisch Platz 7.



Die größte Überraschung an diesem Wochenende bei den Seniorinnen A war als Martina Müller (siehe Bild) in den entscheidenden letzten Abräumern die Nerven behielt und am Ende mit insgesamt 986 Holz als Kreismeisterin gekürt wurde. Dies ist mit Sicherheit auch der größte Erfolg für den TSV Lehndorf.

Dazu unser aller Glückwunsch!

Martina Müller schaffte dann bei den Landesmeisterschaften im Thüringer Land in Oberroßla auch den Einzug ins Finale, allerdings machte der länger geplante Urlaub eine Teilnahme nicht möglich.

Am Ende der Saison 2014/2015 gab es doch einige positive Überraschungen und mit dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die Staffel des Altenburger Landes in der Saison 2015/2016 wiederum mit den spannenden Ortsderbys der beiden Kegelclubs TSV Lehndorf und TSV Nobitz.

Die Aktiven des TSV Lehndorf e. V.

Bericht vom Rookie-Cup in Erfurt

Erfolgreicher 3. Platz für

Anna Sophia Sievers (TSV 1876 Nobitz e. V.)

Kürzlich fand der Rookie-Cup in Erfurt statt. Bei diesem Sichtungslerngang des Thüringer Tischtennis-Verbandes waren Talente der Jahrgänge 2006 und jünger aus ganz Thüringen vertreten. Geleitet wurde die gut organisierte Veranstaltung vom Jugendwart des TTTV, Sebastian Petermann, sowie Ronald Raue, Beisitzer im Leistungssportausschuss des TTTV und ehemaliger Nachwuchs-Bundestrainer.

Die Teilnehmer mussten neben dem obligatorischen Tischtenniswettkampf auch ihre athletischen und technischen Fähigkeiten an zahlreichen Stationen unter Beweis stellen. Bei den Mädchen entwickelte sich ein spannender Vierkampf um den Tagessieg. Anna Sophia konnte sich mit Platz 2 im Athletik-Teil und Platz 1 im Technik-Teil eine hervorragende Ausgangsposition verschaffen. Platz 4 im anschließenden Tischtennisturnier rundete das sehr gute Gesamtergebnis ab.



Am Ende landete Anna Sophia einen einzigen Punkt hinter der Siegerin Heidi Hildebrand aus Mühlhausen und gar punktgleich mit der Zweitplatzierten Lillian Fiebrich aus Saalfeld aufgrund des direkten Vergleichs auf Position 3. Auffällig war, dass die drei Erstplatzierten allesamt dem Jahrgang 2007 angehören und damit die ein Jahr älteren Konkurrentinnen hinter sich ließen.

Besonderer Dank gilt Skadi Schädlich, die als verantwortliche Trainerin im wöchentlich stattfindenden Talentleistungszentrum in Nobitz die technischen Grundlagen bei Anna Sophia für diesen Erfolg gelegt hat. Die Ergebnisse im Überblick:

Mädchen:

1. Heidi Hildebrandt (Post SV Mühlhausen)
2. Lillian Fiebrich (ESV Lok Saalfeld)
3. **Anna Sophia Sievers (TSV 1876 Nobitz)**

Jungen:

1. Ferdinand Kasperski (SV SCHOTT Jena)
2. Torben Kullmann (TSV 1891 Breitenworbis)
3. Fynn Henryk Ihring (TTZ Sponeta Erfurt)

Dominik Meisel

Mittelalterkreis:

jeden dritten Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung:

jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus mit dem Spruch für den Monat Juli:

„Euer Ja sei ein Ja, Euer Nein ein Nein, alles Andere stammt vom Bösen.“ *Matthäus 5, Vers 37*

Gottesdienste

Sonntag, 28.06.2015 | 14:00 Uhr | Saara

Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Peter Klukas

Sonntag, 05.07.2015 | 09:00 Uhr | Mockern

Gottesdienst, Pfr. Peter Klukas

Sonntag, 05.07.2015 | 10:30 Uhr | Maltis

Gottesdienst, Pfr. Peter Klukas

Sonntag, 12.07.2015 | 14:00 Uhr | Gieba

Gottesdienst der Begegnung, Pfr. Peter Klukas

Sonntag, 19.07.2015 | 14:00 Uhr | Ponitz

Abschluss Kindersingwoche

„Einer trage des Anderen Last, so werdet Ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ *Galater 6, Vers 2*

KIRCHENNACHRICHTEN



Kirchspiel Saara



**WIR SIND
KIRCHE**

Wichtige Anschriften:

Pfarrer Peter Klukas
Pfarrberg 1 | 04639 Gößnitz
Tel.: 034493 30040

Kantorin Helgard Hein
Saara Nr. 44 | 04603 Nobitz
Tel.: 03447 501445

Ansprechpartner Pfarramt Saara

Tel.: 0160 1718985

www.facebook.com/kirchspielsaara

**Herzliche Einladung
zu unseren Veranstaltungen**

Seniorenfrühstück:

jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 09:00 Uhr

Seniorenachmittag:

jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr

Kirchenchorprobe:

jeden Dienstag, 18:00 Uhr

Posaunenchorprobe:

jeden Dienstag, 19:30 Uhr

Konfirmandenunterricht:

jeden Mittwoch, 17:00 Uhr

Flötenkreis:

jeden Freitag, ab 16:00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz,
Bachstr. 1 • 04603 Nobitz
www.nobitz.de

Verantwortlicher:

Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 3.225

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz
Tel.: 03447 3108-12 | Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@gemeinde-nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung:

kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

Einzelbezug:

gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir, der RaatzconnectMedia GmbH Gera, Tel.: 0365 43065-10, Meldung zu machen.

